

Wenn die Geburt zum Trauma wird

Mütter nach traumatischen Geburtserfahrungen kompetent und achtsam begleiten

Lernziele

Sie erwerben oder erweitern Ihr Wissen über die Traumaentstehung und die natürliche Traumaverarbeitung. Sie erkennen den Übergang zu einer posttraumatischen Belastungsreaktion und analysieren traumaverstärkende Faktoren, und was Mütter schützen kann. Sie wissen, wie Sie die Mutter-Kind-Bindung stärken und wie Sie mit einfachen Massnahmen die seelische und körperliche Heilung unterstützen können. Sie kennen die Grenzen Ihrer Arbeit. Sie erlernen Möglichkeiten der Abgrenzung und der Selbstfürsorge.

Inhalt

Die Entstehung seelischer Geburtsverletzungen/Traumaentstehung/Definitionen • Die natürliche Traumaverarbeitung / Symptome und Übergang zur posttraumatischen Belastungsreaktion • Unterstützung nach Trauma im Wochenbett mit Erste-Hilfe-Übungen • Unterstützung der Bindung nach schwieriger Geburt • Körperliche Reaktionen nach einem Trauma, und wie hier unterstützt werden kann • Seelische Traumaheilung inkl. Anwendung ätherischer Öle • Unterstützung in einer Folgeschwangerschaft nach traumatisierender Erfahrung inkl. ausführlichem Anamnesebogen • Wissen über Sekundärtraumatisierung bei Geburtshelferinnen und Instrumente zur Selbstfürsorge und Abgrenzung

Methodik/Didaktik

E-Learning (Vorträge, Arbeitsblätter, angeleitete Übungen und Meditationen, Handouts)

3

Zielgruppe

Hebammen, Pflegefachpersonen in der Geburtshilfe, Mütter- und Väterberater*innen, Ärztinnen/Ärzte

Dozierende

Dr. med. Ute Taschner, Ärztin, Stressmentorin, Resilienztrainerin, Autorin

Datum, Kursort

Datum frei wählbar
E-Learning

Kurszeiten

9 Arbeitsstunden

Anzahl Teilnehmende

Unbeschränkt

Log-Punkte

9

Kurskosten

Mitglieder CHF 250.-
Nichtmitglieder CHF 350.-

Anmeldeschluss

Keiner

